

# **Externes Rechnungswesen und Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft der FH Kiel (Stand: 03/2019)**

- 1 Einleitung
- 2 Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung
- 3 Mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende mit Vertiefung im externen Rechnungswesen und der Prüfung
- 4 Lehrveranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft
  - 4.1 Einführung
  - 4.2 Bachelor BWL (Präsenz)
  - 4.3 Master BWL (Präsenz)
  - 4.4 Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“ ab Sommersemester 2019
  - 4.5 Weitere Studiengänge
- 5 Betreuung der Studierenden im Hinblick auf ein Pflichtpraktikum und eine Thesis
- 6 Besonderheiten
- 7 Ansprechpartner und weitere Informationen

## **1 Einleitung**

Die Dozierenden des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, geben hiermit interessierten Personen einen Überblick über das Gebiet des externen Rechnungswesens und der Prüfung am Fachbereich Wirtschaft der FH Kiel. Vor allem sollen Studierende einen Eindruck hierüber gewinnen und erkennen, ob sie sich in diesem Themengebiet vertiefen möchten.

Vor diesem Hintergrund wird zunächst auf den Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, in allgemeiner Form eingegangen, um dann mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende aufzuzeigen, die sich in dem Gebiet spezialisieren möchten. Darauf aufbauend wird das Lehrveranstaltungsangebot des externen Rechnungswesens und der Prüfung in den jeweiligen Studiengängen des Fachbereichs dargelegt. Anschließend wird präsentiert, wie die Betreuung in Bezug auf das Pflichtpraktikum und eine Thesis aussieht. Final werden noch (Betreuungs-)Besonderheiten sowie Ansprechpartner und Hinweise für weitere Informationen aufgeführt.

## **2 Gegenstand des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung**

Das Rechnungswesen erfasst, überwacht und wertet das gesamte Unternehmensgeschehen in quantitativer Form aus. Dem externen Teil kommen dabei vor allem die Aufgaben der Dokumentation, d.h. die Aufzeichnung sämtlicher Geschäftsvorfälle, der Rechenschaftslegung und Information, z.B. in Form von Unternehmensabschlüssen, sowie der Kapitalerhaltung zu.

Der Bereich der Prüfung setzt sich aus einem internen und einem externen Teil zusammen. (Haupt-) Aufgabe dieser Beiden ist die Überwachung bestimmter unternehmerischer Aspekte. So gibt es häufig in Organisationen interne Revisionsabteilungen, die z.B. IT-Systeme prüfen. Einen wesentlichen

Teil der externen Prüfung repräsentiert die Wirtschaftsprüfung, die sich mit Unternehmensabschlüssen und weiteren Unterlagen auseinandersetzt.

Um im Bereich des externen Rechnungswesens und der Prüfung tätig zu werden, bedarf es einer fundierten Ausbildung und Kenntnis unternehmerischer Abläufe. Im Folgenden wird aufgezeigt, in welchen Feldern Studierende, die über vertiefende Kenntnisse verfügen, tätig werden können.

### **3 Mögliche Tätigkeitsfelder für Studierende mit Vertiefung im externen Rechnungswesen und der Prüfung**

Typische Einsatzfelder für Studierende mit vertieften Kenntnissen in den Bereichen externes Rechnungswesen und Prüfung finden sich im Finanzbereich von Organisationen, vor allem im Controlling und externen Rechnungswesen, in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in der Unternehmensberatung oder auch im Bankensektor.

Wenn Studierende Interesse an der zahlenmäßigen Abbildung von Unternehmensabläufen, der Kommunikation mit unternehmensexternen Personen, einer Führungsunterstützung und/oder der Prüfung von Sachverhalten haben, sollten sie sich näher mit einer Vertiefung im Bereich externes Rechnungswesen und Prüfung beschäftigen. Möglichkeiten hierfür bieten ergänzend zu den Pflichtveranstaltungen im Studium mögliche Wahlpflichtveranstaltungen. Hierauf wird im nächsten Abschnitt eingegangen.

### **4 Lehrveranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Prüfung, insbesondere Wirtschaftsprüfung, am Fachbereich Wirtschaft**

#### **4.1 Einführung**

In die unterschiedlichen Studiengänge sind verschiedene Wahl- und Pflichtveranstaltungen eingebunden, die sich explizit des externen Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung annehmen. Weitere Veranstaltungen stehen in engem Zusammenhang hierzu.

In vielen Veranstaltungen des externen Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung wird versucht, die anwendungsbezogene Stoffvermittlung durch Vorträge von PraxisreferentenInnen renommierter Organisationen zu ergänzen.

Im Folgenden werden für die jeweiligen Studiengänge die Veranstaltungen dargestellt, die sich explizit mit dem externen Rechnungswesen und der Wirtschaftsprüfung beschäftigen.

#### **4.2 Bachelor BWL (Präsenz)**

Im ersten Semester ist die Pflichtveranstaltung „Buchführung/Bilanzierung“ (sechs Präsenzwochenstunden) vorgesehen, in der sich die Studierenden mit grundlegenden Inhalten zur Dokumentation von unternehmerischen Abläufen und der Rechenschaftslegung und Information nationaler Einzelunternehmen auseinandersetzen.

Danach erhalten die Studierenden in vielen weiteren grundlegenden Veranstaltungen Finanzwissen vermittelt und die Zusammenhänge zum externen Rechnungswesen aufgezeigt.

Im fünften Semester (*für Studierende mit Studienbeginn Wintersemester 2018/2019: im vierten, fünften und siebten*) haben die Studierenden die Möglichkeit, auch Vertiefungs- bzw. Spezialisierungsver-

anstaltungen zum externen Rechnungswesen und zur Wirtschaftsprüfung zu absolvieren. Es stehen folgende zur Auswahl:

- „Bilanzanalyse“,  
Analyse nationaler und internationaler Einzel- und Konzernabschlüsse sowie von Lageberichten,
- „Internationale Rechnungslegung“,  
Rechnungslegung von Einzelunternehmen nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS),
- „M&A – Valuation – Group Accounting“,  
Übernahme und Fusionen von Unternehmen, Unternehmensbewertung und Rechnungslegung von Konzernen nach nationalen und internationalen Normen, sowie
- „Wirtschaftsprüfung“,  
Prüfung von Unternehmensabschlüssen und Lageberichten nach nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften durch unternehmensexterne Personen.

Bei erfolgreicher Absolvierung der drei ersten aufgeführten Veranstaltungen und einer Ergänzung um eine vierte (*mit Studienbeginn Wintersemester 2018/2019: mindestens eine vierte*) wird den Studierenden die Spezialisierung „Financial Accounting & Auditing“ (Externe Rechnungslegung und Prüfung) anerkannt. Als vierte (*mindestens vierte*) Veranstaltung kann z.B. „Wirtschaftsprüfung“ oder „SAP ERP/BI“ gewählt werden. Welche genauen Veranstaltungen als vierte (*mindestens vierte*) angeboten werden, finden sich auf der Internetseite der Spezialisierung <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=11571>. Mit der vierten (*mindestens vierten*), für die Spezialisierung zu wählenden Veranstaltung sollen auch die Verknüpfungen zu anderen nahen Themenbereichen, wie z.B. dem Controlling, aufgezeigt werden. Alle zu wählenden Veranstaltungen haben einen Umfang von vier Präsenzwochenstunden. Wenn die Spezialisierung absolviert wird, verfügen die Studierenden über Kompetenzen, um erfolgreich in den beschriebenen Feldern tätig zu werden.

### **4.3 Master BWL (Präsenz)**

Aufbauend auf dem Bachelor BWL vertiefen Studierende im ersten Semester des Masters BWL, der ab dem Sommersemester 2019 nicht mehr angeboten wird und damit ausläuft (hier nur noch die Informationen für Studierende, die bereits eingeschrieben sind), in der Pflichtveranstaltung „Bilanzpolitik“ (vier Präsenzwochenstunden) ihre Kenntnisse in den Bereichen der Bilanzpolitik, Bilanzanalyse und Finanzmarktkommunikation. In der Veranstaltung wird das Zusammenspiel dieser drei Bereiche vermittelt.

In weiteren Pflichtveranstaltungen wird der Bezug zum externen Rechnungswesen und der Prüfung hergestellt.

Im zweiten und dritten Semester haben die Studierenden die Möglichkeit, auch Vertiefungsveranstaltungen zum hier beschriebenen Themenkomplex zu erhalten. So können Studierende eine weiterführende Veranstaltung zur internationalen Rechnungslegung besuchen. Als Spezialisierung für den hier erläuterten Bereich ist „Corporate Finance, Financial Accounting & Auditing, Taxation“ zu nennen, in den die Veranstaltung „Internationale Rechnungslegung“ (2 Präsenzwochenstunden) integriert ist. Diese Spezialisierung soll die enge thematische Verzahnung im Finanzbereich und weitere relevante Themen aufzeigen, so dass hier auch Aspekte der Unternehmensfinanzierung, Unternehmensführung

und -überwachung, der Praxis der Unternehmensberatung und der betrieblichen Steuerlehre Gegenstand sind.

Weiterführende Informationen sind in Bezug auf die Spezialisierung unter <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=15342> und generell zum Master unter <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=1021> zu finden.

#### **4.4 Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“ ab Sommersemester 2019**

Ab dem Sommersemester 2019 wird der bisherige Master BWL (Präsenz) ersetzt durch den Master „Financial Accounting, Controlling & Taxation“. Damit möchte der Fachbereich die Masterspezialisierung vorantreiben und Studierende zu ausgezeichneten Finanzfachleuten ausbilden.

Dieser Studiengang vermittelt zum einen ein umfangreiches Fachwissen aus dem Rechnungs- und Finanzwesen auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Praxis. Nach dem Studium werden die Studierenden zum anderen in der Lage sein, die Auswirkungen der Veränderungen von Gesellschaft und Umwelt auf die zukünftige Entwicklung von Unternehmen und deren regulatorischem Umfeld einzuschätzen und zu beurteilen. Sie werden in der Lage sein, komplexe Finanzierungs- und Anlageentscheidungen für das eigene oder andere Unternehmen zu treffen, deren Prozesse effizient zu gestalten und ihre Wertschöpfung zu optimieren.

In drei Semestern werden die Studierenden Experte für die internationale Rechnungslegung nach IFRS, für Konzernrechnungslegung, für Risiko- und Konzerncontrolling, für Kapitalmärkte und Corporate Finance, für internationale Steuerplanung und Corporate Governance sowie Wirtschaftsprüfung. Damit sind auch das externe Rechnungswesen und die Prüfung bestens integriert. An dieser Stelle soll auf die expliziten Veranstaltungen zum Themenbereich externes Rechnungswesen und Prüfung nicht näher eingegangen werden, da er sich in vielen Bereichen des Studiengangs wiederfindet. Neben diesen reinen Fachdisziplinen erhalten die Studierenden eine uneingeschränkt den internationalen Standards entsprechende akademische Ausbildung in wissenschaftlichen Methoden und Data Science/Business Analytics. Den jeweiligen Themen nähern sie sich dabei nicht nur theoretisch, sondern diskutieren wissenschaftlich fundiert gemeinsam mit Professoren/Professorinnen und anderen Studierenden die jeweilige Entwicklung in der Praxis.

Das Masterprogramm richtet sich an Absolventinnen und Absolventen aller Hochschultypen (Duale Hochschule, Hochschule/Fachhochschule, Universität) mit einem ersten abgeschlossenen Studium in Betriebswirtschaftslehre oder angrenzenden Fächern. Studieninteressierte Personen mit einem Bachelor von 180 ECTS-Punkte haben die Möglichkeit, fehlende Kompetenzen nachzuholen.

Mehr Informationen zu diesem Studiengang erhalten die Studierenden unter <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=20425>.

#### **4.5 Weitere Studiengänge**

Das externe Rechnungswesen findet sich auch in den weiteren, vom Fachbereich Wirtschaft angebotenen Studiengängen, teilweise als separate, teilweise integriert in bestimmte Veranstaltungen wieder. Hierzu wird auf die Informationen auf den Internetseiten unter <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=77> verwiesen.

Die Dozierenden des externen Rechnungswesens des Fachbereichs Wirtschaft unterrichten das Thema auch in anderen Fachbereichen.

## **5 Betreuung der Studierenden im Hinblick auf ein Pflichtpraktikum und eine Thesis**

Neben den Lehrveranstaltungen stehen die Dozierenden des externen Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung, siehe hierzu die Personen unter 7, auch sehr gerne als Betreuer für das Pflichtpraktikum und die Thesis zur Verfügung.

Studierende, die im Rahmen ihres Praktikums von Profs. gemäß 7 betreut werden möchten, sollten rechtzeitig vor dem Beginn den entsprechenden Prof. kontaktieren, um die individuelle Betreuung zu besprechen.

Eine Thesisbetreuung erfolgt ebenfalls sehr individuell. Rechtzeitig vor Wunschbeginn sollten die Studierenden Kontakt mit den Dozierenden aufnehmen, die dann den weiteren Ablauf mit den Studierenden besprechen. Im Hinblick auf die Themenfindung sei anzumerken, dass die Dozierenden die Kompetenzen der Studierenden zu berücksichtigen versuchen.

## **6 Besonderheiten**

Einige Besonderheiten kennzeichnen den Bereich externes Rechnungswesen und Prüfung sowie die Dozierenden in diesem Feld, die im Folgenden kurz dargelegt werden sollen:

- hoher Praxisbezug,
- Einbindung von externen ReferentenInnen in die Lehrveranstaltungen,
- Förderung guter Studierender durch zusätzliche Praxisveranstaltungen,
- abgestimmtes Curriculum,
- intensive Betreuung von Praktika,
- praxisorientierte und hochwertige Abschlussarbeiten,
- sehr gute Praxiskontakte,
- sehr gutes Betreuungsverhältnis und
- keine zeitlichen Kollisionen bei den grundlegenden Modulen.

## **7 Ansprechpartner und weitere Informationen**

Die folgenden Personen sind alle auf den Gebieten des externen Rechnungswesens und der Prüfung versiert und stehen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Prof. Dr. Karsten Eisenschmidt  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Professur für ABWL und Externes Rechnungswesen  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: +49 (431) 210-3561  
Fax: +49 (431) 210-63561  
E-Mail: [karsten.eisenschmidt@fh-kiel.de](mailto:karsten.eisenschmidt@fh-kiel.de)



Prof. Hans-Werner Fehling  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: +49 (431) 210-3504  
Mobil: +49 (171) 6054066  
E-Mail: [hans-werner.fehling@gmx.de](mailto:hans-werner.fehling@gmx.de)



Prof. Dr. Jan-Hendrik Meier  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Professur für ABWL und Kostenmanagement  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: +49 (431) 210-3609  
Fax: +49 (431) 210-63609  
E-Mail: [jan-hendrik.meier@fh-kiel.de](mailto:jan-hendrik.meier@fh-kiel.de)



Prof. Dr. Nyls Arne Pasternack  
Fachhochschule Kiel  
Fachbereich Wirtschaft  
Professur für ABWL und Externes Rechnungswesen  
Sokratesplatz 2  
24149 Kiel  
Tel.: +49 (431) 210-3547  
Fax: +49 (431) 210-63547  
E-Mail: [nyls-arne.pasternack@fh-kiel.de](mailto:nyls-arne.pasternack@fh-kiel.de)

Weitere Informationen sind auf den Internetseiten des Fachbereichs zu finden <http://www.fh-kiel.de/index.php?id=71>.